

# **N i e d e r s c h r i f t**

## **über die Sitzung des Ortsgemeinderats**

### **S t r o h n**

verhandelt am **29. Januar 2016** im **Bürgersaal in Strohn**

Der Vorsitzende eröffnet um **20:00 Uhr** die Sitzung des Ortsgemeinderats und stellt mit Zustimmung des Rats die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgemäße Einladung fest.

Der Ortsgemeinderat hat zurzeit 12 Mitglieder.

Anwesend waren unter dem Vorsitz des 1. Ortsbeigeordneten Heinz Martin:

Die Ratsmitglieder:

Janssen Claudia, Kister Torsten, Pontow Helga, Römer Axel, Sartoris Nico, Schüller Willi, Stoll Thomas, Stolz Thomas.

Es fehlten entschuldigt: Harnau Heiko, Otten Norbert

Es kam verspätet (entschuldigt): Welter Dominik, vor Beginn der nichtöffentlichen Sitzung um 22.00 Uhr

Nichtmitglieder: 1 Bürger

Der 1. Ortsbeigeordnete belehrt bezüglich der Mitteilungspflicht gemäß § 22 der GemO.

Es werden keine Ergänzungsvorschläge zur Tagesordnung eingebracht.

Die Niederschrift des GR-Protokolls vom 08.01.16 wurde den Ratsmitgliedern mit der Einladung vom 24.01.16 zu der GR-Sitzung am 29.01.16 zugestellt. Die Genehmigung der vorgenannten Niederschrift erfolgt zum Sitzungsbeginn einstimmig.

## **Tagesordnung**

### **A) Öffentliche Sitzung**

#### **1. Beratung und Beschlussfassung „Veranstaltungsangebot Ortsgemeinde“**

Es geht um den Markt auf dem Vulkan im Jahr 2016. Nach kurzer Diskussion besteht Einigkeit darüber, dass die erfolgreiche Veranstaltung wieder stattfinden sollte. Allerdings ist hierzu auch die Unterstützung von Bürgern und den Ortsvereinen notwendig. In der Vergangenheit haben Frau Irene Sartoris, Frau Martha Otten und Herr Klaus-Peter Pohlen wichtige Funktionen übernommen. Frau Pontow fragt an, ob dieser Personenkreis wieder bereit wäre, Aufgaben zu übernehmen. Auch Herr Norbert Otten und Herr Tim-Dirk Bergmeier sollen angesprochen werden. Ein GR-Mitglied macht den Vorschlag, den Markt auf dem Vulkan mit dem Fest vom Kindergarten (Förderverein) am 12.06.16 zusammenzulegen. Dieser Vorschlag wird vom GR begrüßt. Zum Kindergartenfest kommt auch die SWR-Grünzeug-Expertin Heike Boomgaarden. Frau Pontow wird auch Herrn Alfred Welter (Vorsitzender des Fördervereins der Kita Strohn) ansprechen und Herrn Martin über die Ergebnisse ihrer Anfragen informieren. Die Vorstände aller Ortsvereine sollen noch vor der nächsten Ratssitzung eingeladen werden. Eine Beschlussfassung soll in der nächsten GR-Sitzung erfolgen.

#### **2. Beratung und Fertigstellung Prioritätenliste**

Die Prioritätenliste ist nach Wichtigkeit unterteilt:

Roter Punkt = dringend, gelber Punkt = als nächstes, grüner Punkt = nachrangig.

Die Prioritätenliste wurde bereits im Vorfeld vom GR bearbeitet und Zuständigkeiten teilweise verteilt.

Das neue Thema Straßenbeleuchtung erhält einen grünen Punkt.

Das Thema Sportplatz übernehmen Herr Martin und Herr Römer, das Thema Wanderwege Frau Janssen und das Thema Neubaugebiet/Dorfentwicklung Herr Martin.

Bevor das Thema Schutzhütte berücksichtigt wird, ist vorab eine Bedarfsklärung nötig und zum Thema Jugendraum macht sich der Rat über den zukünftigen Ort noch Gedanken.

Zum Thema Gemeindehalle wird neben den Kanal-, Wasser- und Stromanschlüssen das Thema Emporenabriss und Maurerarbeiten (Löcher schließen) mit einem roten

Punkt priorisiert und von Herrn Kister und Herrn Martin betreut. Herr Kister fragt bezüglich der Maurerarbeiten im Dorf nach.

Das Thema Pflege Grünflächen übernimmt Frau Janssen mit einem roten Punkt. Hierzu wird zunächst ein Grundkonzept entwickelt und mit den Gemeindemitarbeitern besprochen. Mittels Luftbilder soll eine Karte erstellt werden. Frau Janssen wird dann mit interessierten Bürgern sprechen und ggfs. nach pflegeleichten Lösungen sowie Pflegepartnerschaften suchen. Ein GR-Mitglied regt eine Beetverkürzung vor dem Gemeindesaal an, damit dort bei Bedarf ein Pavillon aufgestellt werden kann.

Das Thema Präsentmanagement und Willkommen für Neubürger wurde zusammengelegt und erhält einen roten Punkt. Zum 80., 85. + 90. Geburtstag erhalten die Bürger Präsentkörbe. Weitere Festlegungen für Folgegeburtstage sollen noch getroffen werden. Herr Martin erhält von Frau Fuchs eine Gesamtliste mit allen Geburtstagen, damit niemand vergessen wird. Neben Herrn Martin sollen auch GR-Mitglieder an den Übergaben teilnehmen.

Das Thema Gebührenordnung Bürgersaal erhält einen roten Punkt. Hierzu gibt es zwar Rechnungen, aber keine Preisordnung für die verschiedenen Veranstaltungen. Diese soll nun festgelegt werden.

Das Thema Unterbringung von Flüchtlingen erhält einen gelben Punkt und wird vom Rat noch behandelt. Eine Liste der leerstehenden Häuser liegt vor; ein Besitzer eines leerstehenden Hauses ist nicht zu erreichen.

Herr Römer wird vom Rat beauftragt, die Prioritätenliste zu aktualisieren, Themen zusammenzufügen und Termine einzusetzen.

### **3. Beratung und Beschlussfassung Haushaltstitel „Erträge aus Verkäufen von Vorräten“**

Die Kosten des Backfestes und des Kindertheater wurden auf den Haushaltstitel Erträge aus Verkäufen von Vorräten gebucht. Hierdurch kommt es zu einer Haushaltsüberschreitung in Höhe von € 1.326,95. Damit zwei noch offene Rechnungen die erst im Januar final geklärt werden konnten, in Höhe von € 855,27 beglichen werden können, ist eine Beschlussfassung notwendig. Unabhängig hiervon wird Herr Martin die Verbuchungen in der nächsten Woche mit der VGV besprechen und eine Umbuchung veranlassen.

**Beschlussfassung: Die Bezahlung der beiden noch offenen Rechnungen in Höhe von € 855,27 wird durch Abnahme der Forderung gegen die Verbandsgemeinde (allgemeine Rücklage) vorgenommen.**

**Abstimmungsergebnis:**

**Ja=9, Nein=0, Enthaltung=0**

#### 4. Beratung und Beschlussfassung „Widmung von Gemeindestraßen“

Im Zusammenhang mit der Überprüfung der erschließungs- und ausbaubeitragsrechtlichen Situation wurde festgestellt, dass nach der Aktenlage die öffentliche Widmung nach dem Landesstraßengesetz (LStrG) als beitragsrechtliche Voraussetzung für die nachgenannten Straßen nicht nachweisbar ist und deren Öffentlichkeit auch nicht ohne weiteres durch die so genannte Widmungsvermutung gem. § 54 LStrG begründet werden kann.

Der 1. Ortsbeigeordnete weist die GR-Mitglieder vor den Beschlussfassungen ausdrücklich auf die Bestimmungen über Sonderinteresse gemäß § 22 GemO hin, so dass bei den jeweiligen Einzelbeschlüssen aufgrund des Verwandtschaftsgrades nicht alle GR-Mitglieder stimmberechtigt sind. Herr Römer erläutert dem Rat zu den einzelnen Beschlussfassungen die genaue Lage der Straßen und Wege. Herr Römer hat sich notiert, dass das Thema für die Ortsteile Trautzberg und Sprink sowie zu den Dienstbarkeiten noch zu klären ist.

**Beschlussfassung:** Der Ortsgemeinderat beschließt, die endgültig fertiggestellten Erschließungsstraßen gemäß § 36 Landesstraßengesetz für Rheinland-Pfalz als Gemeindestraße dem öffentlichen Verkehr zu widmen:

- a) **Alfbachstraße von der Einmündung Kreisverkehr bis zur Einmündung in die Hauptstraße K25**  
Abstimmung: Ja=6, Nein=0, Enthaltung=0, nicht stimmberechtigt=3: Frau Pontow, Herr Sartoris und Herr Stoll.
- b) **Am Körperich (von der Einmündung „Auf dem Äcker“ bis zur Einmündung „Zur Schweiz)**  
Abstimmung: Ja=7, Nein=0, Enthaltung=0, nicht stimmberechtigt=2: Herr Stoll und Herr Stolz.
- c) **An der Lay (Parzellen Flur 14 Nr. 124/6 und Flur 11 Nr. 122/4)**  
Abstimmung: Ja=8, Nein=0, Enthaltung=1, nicht stimmberechtigt=0.
- d) **Auf dem Äcker (von der Einmündung „Zur Schweiz“ bis zur Einmündung in die K26**  
Abstimmung: Ja=9, Nein=0, Enthaltung=0, nicht stimmberechtigt=0.
- e) **Bergweg (von der Einmündung Hauptstraße K25 bis Ausbauende Parzellen Flur 10 Nr. 52/2 // 48/3)**  
Abstimmung: Ja=7, Nein=0, Enthaltung=0, nicht stimmberechtigt=2: Frau Pontow und Herr Sartoris.

- f) Hauptstraße (Verbindungsweg zwischen Hauptstraße und Alfbachstraße Flur 11 Parzellen 23/1, 25/3, 26/1, 27/1 und 27/3)  
Abstimmung: Ja=9, Nein=0, Enthaltung=0, nicht stimmberechtigt=0.
- g) Im Bruch (von der Einmündung in die Hauptstraße K25 bis zur Einmündung in die Kirchstraße bzw. bis zum Ausbauende Grundstücksgrenze Flur 10 Parzellen 4/5 // 3/2)  
Abstimmung: Ja=9, Nein=0, Enthaltung=0, nicht stimmberechtigt=0.
- h) Kastanienweg (von der Einmündung in die Hauptstraße K25 bis zur Einmündung zur K26; von der Einmündung K26 bis zur Grundstücksgrenze Flur 11 Pz. 74/4 // Flur 14 Pz. 107/1)  
Abstimmung: Ja=6, Nein=0, Enthaltung=0, nicht stimmberechtigt=3: Frau Pontow, Herr Sartoris und Herr Schüller.
- i) Kirchstraße (Parzellen Flur 12 Nr. 91/1 und Flur 11 Nr. 114/1) von der K25  
Abstimmung: Ja=9, Nein=0, Enthaltung=0, nicht stimmberechtigt=0.
- j) Zur Schweiz (von der Einmündung in die Hauptstraße K25 bis hinter Einmündung „Am Körperich“)  
Abstimmung: Ja=8, Nein=0, Enthaltung=0, nicht stimmberechtigt=1: Herr Sartoris.
- k) Auf dem Berg (innerhalb des Baugebietes „Auf dem Berg“ bis zur Einmündung „Bergweg“)  
Abstimmung: Ja=7, Nein=0, Enthaltung=0, nicht stimmberechtigt=2: Frau Janssen und Herr Kister.
- l) Pinnengasse (Flur 10 Pz. 126)  
Abstimmung: Ja=9, Nein=0, Enthaltung=0, nicht stimmberechtigt=0.
- m) Verbindungsweg Flur 9 Parzelle 110 (mit Beschränkung auf Fußgängerverkehr)  
Abstimmung: Ja=7, Nein=0, Enthaltung=0, nicht stimmberechtigt=2: Frau Janssen und Herr Kister.

Ein Lageplan mit Einzeichnung der zu widmenden Straße ist Bestandteil des Beschlusses.

## 5. Information des 1. Ortsbeigeordneten

- Aufgrund der Bodenarbeiten wird der Saal des Bürgerhauses ab dem 15.02.16 für ca. 3-4 Wochen gesperrt. Am 01.02.16 um 17.00 Uhr kommt Herr Moseler und wird die standardgedeckte Grundfarbe mit den verschiedenen möglichen Flocken vorstellen. Der GR ist hierzu eingeladen. Frau Pontow wird Herrn Klaus-Peter Pohlen ansprechen, ob er hieran teilnehmen kann.
- Herr Martin informiert, dass das RWE bereits dabei ist, die Glasfasern einzublasen, so dass voraussichtlich ab dem II. Quartal 2016 eine Inbetriebnahme möglich sein könnte. Bezüglich der Nacharbeiten an verschiedenen Stellen nimmt der 1. Ortsbeigeordnete am 01.02.16 an einer Begehung teil. Unabhängig von dem Informationstermin des RWE am 11.02.16

um 19.00 Uhr im Strohner Bürgersaal, hat das Unternehmen Herrn Martin um einen weiteren Termin für Einzelgespräche gebeten.

- Herr Martin hat an einer Organisationssitzung des Seniorenkarneval in Gillenfeld teilgenommen und auf das große Interesse (bereits 160 Anmeldungen) hingewiesen. Es wurde vereinbart, dass aus der Überschusserwirtschaftung die Reinigung bezahlt wird (ca. € 80 - €100).

## 6. Bürgerfragestunde

Keine Fragestellung erfolgt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, beendet der 1. Ortsbeigeordnete um 21:47 Uhr den öffentlichen Sitzungsteil.

Die nächsten GR-Sitzungen finden am 16.02. und 26.02.16 jeweils um 20.00 Uhr statt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, beendet der 1. Ortsbeigeordnete um 22:45 Uhr die Sitzung.

Der 1. Ortsbeigeordnete:

Der Schriftführer:

---

(Heinz Martin)

---

(Wilhelm Kirchner)